Landratsamt Biberach

Vorbericht

Vorlage Nr. 41-002-2025

Ziffer 4 der Tagesordnung
JA-01-2025

Dezernat 4
Kreisjugendamt
Edith Klüttig

Jugendhilfeausschuss
öffentlich am 24.02.2025

Kreisjugendring - Bericht 2023/2024 und Ausblick

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Sachverhalt

1. Vorbemerkung

Die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings (KJR) wurde 2018 eingerichtet und hat sich seither sehr gut etabliert. Regelmäßige Abstimmungsgespräche mit der Jugendamts- und Dezernatsleitung sowie die enge Zusammenarbeit (Bürogemeinschaft) mit der Kreisjugendreferentin ermöglichen eine gute Umsetzung des „Kooperationsmodels Jugendarbeit“. Die Geschäftsstelle ist mit 2,5 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen besetzt.
Die Geschäftsführerin Frau Maria Wiedergrün wird in der Sitzung berichten.

2. Aktueller Stand

Die Geschäftsstelle und das Kreisjugendreferat sind seit Februar 2022 in gemeinsamen Büroräumen im Grünen Weg 32 in Biberach untergebracht. Des Weiteren sind derzeit dort verortet die Projektstelle „The Land of young Ehrenamt“ und die Projektstelle „Partnerschaft für Demokratie“.

Bei der Jahreshauptversammlung im März 2024 hat Andreas Heinzel nach 14 Jahren sein Vorstandsamt an Daniel Gretz vom Evangelischen Jugendwerk übergeben.

Die Arbeit des Kreisjugendrings wird weiter stetig ausgebaut und beinhaltet neben regelmäßig stattfindenden Aktionen, wie bspw. Mitmachen Ehrensache, Juleica - Schulungen, Beratung von Vereinen auch Veranstaltungen und Projekte, die sich am aktuellen Geschehen und an den Bedarfen der Jugendarbeit in Vereinen und Verbänden orientieren. So präsentierte der Kreisjugendring im November 2024 die Ergebnisse seiner jüngsten Umfrage zur Situation des Ehrenamts im Landkreis. Die Erhebung, die zwischen Ende April und Mitte Mai 2024 durchgeführt wurde, zielte darauf ab, die aktuellen Bedürfnisse und Herausforderungen von Ehrenamtlichen zu verstehen und Veränderungen seit der letzten Umfrage im Jahr 2014 aufzuzeigen. Am 16. Januar 2025 fand ein Online Vortrag zu Fördermöglichkeiten und Zuschüssen für die Jugendarbeit in Vereinen statt und am 6. Februar 2025 wurden die Ergebnisse der 19. Shellstudie in einem Vortrag mit anschließendem Austausch vorgestellt.

Die Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendreferat funktioniert gut eingespielt und reibungslos an der Schnittstelle von Vereinsjugendarbeit und offener Jugendarbeit.

3. Finanzierung und Folgekosten

	2022	2023	2024	Plan 2025
Aufwand Geschäftsstelle	189.156,06 Euro	197.631,94 Euro	215.000 Euro (Plan)	220.000 Euro
Zuschüsse KJR	46.850,20 Euro	53.260,63 Euro	45.984,56 Euro	60.000 Euro
Summe	236.006,26 Euro	247.892,57 Euro		280.000 Euro

Die Kostensteigerungen beim Aufwand der Geschäftsstelle resultieren im Wesentlichen aus steigenden Personalausgaben. In 2023 wurde die tarifliche Inflationsausgleichsprämie gewährt, in 2024 schlägt die starke Tarifsteigerung des TVöD zu Buche.
Die Zuschüsse, die gemäß den Förderrichtlinien gewährt werden, sind seit dem starken Rückgang während Corona wieder angestiegen, blieben aber jeweils unter dem Planansatz.